

Engagement von Klüh Catering für mehr Tierwohl

Maßnahmen im Sinne der Masthuhn-Initiative der Albert Schweitzer Stiftung in 2023/2024

Als einer der führenden Catering-Unternehmen in Deutschland setzt Klüh sich seit vielen Jahren für Nachhaltigkeit und Tierwohl ein. Im Rahmen unserer unternehmerischen Verantwortung haben wir uns dabei im Jahr 2019 der [Europäischen Masthuhn-Initiative](#) (EMI) der Albert Schweitzer Stiftung für bessere Haltungsbedingungen angeschlossen und diese fest in unserer Nachhaltigkeitsstrategie verankert. Für ein möglichst hohes Maß an Tierwohl arbeiten wir eng mit unseren Lieferanten, Kunden und Gästen zusammen.

Um den Zielen der Masthuhn-Initiative Rechnung zu tragen, bemüht sich Klüh Catering u.a. darum, den Fleischkonsum auf freiwilliger Basis zu reduzieren. Dabei setzen wir u.a. auf vegetarische und vegane Menülinien, die wir in unseren Betriebsrestaurants deutschlandweit als schmackhafte Alternative zu Fleischgerichten anbieten. Flankierend hierzu bemühen wir uns im Rahmen von Aktionswochen, unseren Tischgästen einen bewussten Fleischkonsum bzw. eine pflanzliche Ernährung näherzubringen. Ein jüngeres Beispiel hierfür ist die [Aktion „Glücksgeflügel“](#), die wir vom 27. November bis zum 8. Dezember 2023 bundesweit in allen teilnehmenden Betriebsrestaurants durchgeführt haben. Im Rahmen der Aktion standen Gerichte rund um das Huhn im Mittelpunkt, bei denen alle eingesetzten Fleischartikel EMI-zertifiziert waren. Zudem haben wir bei der bekannten [„Veganuary“-Aktion](#) im Januar 2024 unsere Tischgäste und Mitarbeitenden ermutigt, einen Monat lang eine pflanzliche Ernährung auszuprobieren, und auf den Speiseplänen verstärkt vegane Alternativen angeboten.

Darüber hinaus bieten wir in den von uns betreuten Betriebsrestaurants vor Ort sowie auch in unserer Klüh Catering-App die Möglichkeit, im Speiseplan den Nachhaltigkeits-Wert zu jedem Menü anzugeben, der neben Angaben zum CO₂-Fußabdruck, zum Wasserverbrauch und zur Regenwaldabholzung auch den Faktor Tierwohl abdeckt. Die transparente Angabe dieser Faktoren soll es den Gästen ermöglichen, innerhalb der Menüauswahl ein nachhaltigeres Angebot auszuwählen bzw. bewusst im Sinne des Tierwohls zu speisen.

Mit unseren Geflügelfleisch-Lieferanten stehen wir insbesondere zu den Haltungsbedingungen bei Masthühnern und der Erweiterung des Produktportfolios in engem Austausch. Durch die Kooperation mit der Albert Schweitzer Stiftung konnten so bereits zahlreiche Verbesserungen in der Masthuhn-Haltung erreicht werden.

Weitere Informationen zur unternehmerischen Verantwortung von Klüh finden Sie unter www.klueh.de/familienunternehmen/verantwortung.